

Nach drei Wochen Fernunterricht ...

Liebe Schulgemeinschaft,

nun liegen drei Wochen Fernunterricht hinter uns, seitdem die Landesregierung die Schließung aller Schulen in Baden-Württemberg angeordnet hat. Die Ausbreitung des Coronavirus hat inzwischen tiefgreifende Einschnitte in das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben unseres Landes sowie in unser alltägliches Leben zur Folge. Das können wir Tag für Tag in den Medien verfolgen. Die rasant steigenden Zahlen an Infektionen und Todesfällen und insbesondere die Nachrichten und Bilder, die wir aus anderen Ländern sehen, erzeugen bei vielen Menschen ein Gefühl der Angst und Unsicherheit. Gleichzeitig erfüllt es mich mit Zuversicht, die Vielzahl an hilfsbereiten Menschen und kreativen Projekten zu sehen, die – auch in unserer Stadt Ehingen – ein hohes Maß an gesellschaftlicher Solidarität und Zusammenhalt deutlich werden lassen.

Auch für uns als Schulgemeinschaft des Johann-Vanotti-Gymnasiums waren die vergangenen Wochen eine vollkommen neue Erfahrung. Unterricht aus der Ferne, ohne im Klassenverbund gemeinsam an Themen zu arbeiten, im persönlichen Gespräch Rückmeldung zu geben und zu bekommen, Klassengemeinschaft zu pflegen – das hat es so noch nicht gegeben. Inzwischen vermissen Lehrkräfte wie Schüler*innen die Begegnung am JVG.

Vielfältige, teils neue Wege der Kommunikation wurden im Fernunterricht ausprobiert: Mailverteiler, Moodle, JVG-Cloud, „meet“-Videokonferenzen, ... In vielen Familien war das Arbeiten und Lernen zu Hause eine Herausforderung. Und auch für das JVG-Kollegium waren es anstrengende Wochen. Ich möchte mich bei allen Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern und deren Eltern für die wohlwollende, gute und gelassene Zusammenarbeit – in welcher Form auch immer sie stattgefunden hat – herzlich bedanken. Lassen Sie mich an dieser Stelle noch einige Informationen weitergeben, die die Zeit nach der Schließung betreffen.

- Über die angeordnete **Absage von Klassenfahrten** und außerunterrichtlichen Exkursionen habe ich bereits im letzten Schreiben informiert.
- Die Verschiebung der **Prüfungszeiträume für das Abitur** wurde auch schon auf der Homepage veröffentlicht:
Schriftliches Abitur vom 18. bis 29. Mai, mündliches Abitur im Zeitraum vom 20. bis 29. Juli
Inzwischen sind die einzelnen Termine der schriftlichen Prüfung im Terminkalender unserer Homepage eingetragen.
- Das Kultusministerium hat angeordnet, dass für das restliche Schuljahr die **Mindestanzahl der schriftlichen Arbeiten** nach der Notenbildungsverordnung ausgesetzt ist. Da der Klassenarbeitskalender im verbleibenden Unterrichtszeitraum sehr gut gefüllt sein wird, bedeutet dies, dass gegebenenfalls eine

Klassenarbeit weniger als ursprünglich geplant geschrieben werden kann. Die Lehrkräfte werden das in Abwägung der jeweiligen Unterrichtssituation und in Rücksprache mit der Klasse entscheiden.

- Auch die Verpflichtung zur Durchführung einer **GFS** wurde für das restliche Schuljahr ausgesetzt. Bereits gehaltene und benotete GFS fließen allerdings regulär in die Gesamtnote des Schuljahres ein. Sollten Schüler*innen ausdrücklich wünschen, eine bereits vereinbarte GFS in einem Fach zu halten, wird dies gestattet. Eine neue GFS darf nicht mehr vereinbart werden.

Noch wissen wir nicht, ob und wie der Unterricht nach den Osterferien tatsächlich wieder starten kann. Hier gilt es, geduldig die politischen Entscheidungen abzuwarten. Bislang gehen wir aber davon aus, dass wir am **Montag, 20.04.2020** den **Unterricht nach regulärem Stundenplan** in allen Klassen wieder aufnehmen können. Sollte sich daran etwas ändern, werde ich Sie umgehend informieren. Beachten Sie daher bitte regelmäßig etwaige Mitteilungen auf der Homepage www.jvg-ehingen.de.

Zunächst wünsche ich allen Kolleginnen und Kollegen, allen Familien der gesamten Schulgemeinschaft jedoch schöne und erholsame Osterferien und hoffe, dass Sie diese genießen können – wenn auch die Gestaltung der freien Tage ganz anders aussehen wird als sonst in den Ferien üblich. Und schließlich wünsche ich allen Gesundheit und Besonnenheit, um mit den Herausforderungen und Sorgen dieser Tage umgehen zu können.

Herzliche Grüße

